

Information und Anmeldung

TEILNEHMERGEBÜHREN

Die Teilnehmergebühren betragen für den „Innovationstag Gebäudebestand“ am Donnerstag, 22. Juni 2017 EUR 90 / Alumni EUR 45 incl. MwSt., Tagesverpflegung und Tagungsunterlagen.

PROGRAMMÜBERBLICK

Von 9:15 - 16:30 interaktive Vorträge, Diskussionen, konkrete Lösungsangebote aus der Praxis, Networking; ab ca. 18:00 Grillfest bis ca. 21:00 Uhr

FORTBILDUNGSPUNKTE SIND BEANTRAGT!

TAGUNGSORT:

Hochschule Mainz Aula Holzstraße 36
55116 Mainz

INITIATOR:

Prof. Thomas Giel
thomas.giel@hs-mainz.de

VERANSTALTER:

Hochschulzentrum für Weiterbildung (HZW)
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter
Akademischer Leiter
ulrich.bogenstaetter@hs-mainz.de

Achim Saulheimer
Projektkoordination
achim.saulheimer@hs-mainz.de

ONLINE-ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich Online an, unter:
hzw.hs-mainz.de

in Kooperation mit:
Verband der Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz Saarland e.V.
Fachbereich Technik der Hochschule Mainz

Änderungen vorbehalten,
ohne Gewähr.

Kooperationspartner



Innovationstag Gebäudebestand

Nicht nur die Gebäude sind
in die Jahre gekommen,
auch die Rohrleitungen und
die Haustechnik!



Verband der Immobilienverwalter
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

HOCHSCHULZENTRUM
FÜR WEITERBILDUNG



TECHNIK HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Nicht nur die Gebäude sind in die Jahre gekommen, auch die Rohrleitungen und die Haustechnik!

In Deutschland ist das typische Wohngebäude ca. ein halbes Jahrhundert alt. Etwa zwei Drittel der Wohngebäude sind älter als 35 Jahre (Datenbasis Gebäudebestand Institut für Wohnen und Umwelt IWU, 2010). Demnach sind gut 66 % der Wohngebäude vor 1978 gebaut.

Und so alt sind zum größten Teil auch die Rohrleitungen und die Gebäudetechnik in diesen Gebäuden! Das bedeutet: 66% der Leitungen und Heizungen sind je nach Nutzung, Material und Technik theoretisch in ihrer technisch letzten Phase der Nutzungszeit. Das bedeutet aber auch, dass immer mehr Leitungen und Heizungen ausfallen werden!

Was ist zu tun?

Lösungsmöglichkeiten gibt es viele.

Einige möchten wir Ihnen an unserer Tagung anbieten.

Wir zeigen Ihnen Licht „am Ende des Tunnels“ bzw. „am Ende des Rohres“.

Prof. Thomas Giel
Initiator

Programm

8:30 Registrierung & Anmeldung

9:15 Begrüßung/ Opening

Prof. Dipl.-Ing. Thomas Giel
Hochschule Mainz

9:30 Grußwort

Martin Kaßler
Geschäftsführer Dachverband Deutscher Immobilienverwalter e.V. (DDIV)

9:45 Grußwort der Hochschulleitung

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth, Präsident

Impulsvortrag: Nicht nur die Gebäude sind in die Jahre gekommen, auch die Rohrleitungen und die Heizungen!

10:00 Was erleben wir TAG für TAG?

Probleme mit dem Bestandsgebäude, der Rohrleitungssanierung, der Trinkwasserverordnung und der Energiesparverordnung aus Sicht der Nutzer/Verwalter. Zwei Verwalter berichten authentisch von ihren Problemen.

Oliver Philipp Kehry, VDIV-RPS

Oliver Martin, VDIV-RPS

10:30 Kaffeepause

Überblick und neue Vorschriften, Gesetze rund um Leitungsnetz, Wasserversorgung und Heizungsanlagen im Gebäude

11:00 Die Trinkwasserverordnung ist nicht mehr neu, aber wer weiß denn schon, was genau drin steht?

Es wird viel darüber gelesen und es gibt sehr viele Kommentare zu dieser Verordnung, speziell zur Warmwasserbereitung und Zirkulation. Aber welche Betriebsweise ist tatsächlich zulässig, welche nicht? Wann muss kontrolliert werden und wann nicht?

Dr. Matthias Brück, tegeba – Technische Gebäude-Analysen

11:30 Nationale Effizienzlabels für Heizungsanlagen

Muss nun die alte Heizung raus ? - Seit 2017 sind die Bezirksschornsteinfeger verpflichtet, diejenigen Geräte, die noch kein Etikett haben, zu etikettieren.

Markus Haan, Buderus Deutschland, im Dialog mit Wolfgang Wörle, Schornsteinfegermeister und Kreisobmann der Schornsteinfeger

12:00 Diskussion zum Thema mit Fragen der Teilnehmer

12:30 Mittagspause / Ausstellungsbesuch

Badsanierung, Rohrleitungssanierungsmöglichkeiten und -methoden

14:00 Sanierung privater Abwasseranlagen – ein komplexes Spannungsfeld: Zuständigkeiten, Techniken, Probleme, Ausblick

Dipl.-Ing. Mario Brenner, Ing. Büro Brenner GmbH, Referent des RSV – Rohrleitungssanierungsverband

14:30 Fräsen, beschichten oder erneuern? Methoden zur Sanierung von Trinkwasserleitungen

Ulrich Sick, Geschäftsführer Sick Gesellschaft für Rohrreinigungs- und –Sanierungstechnik mbH und stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der Rohrinnensanierer e.V.

15:00 Badsanierungen an einem Tag?!

Neue Konzepte/ Ideen/ Studien zu möglichen Badsanierungen im Gebäudebestand
Dirk Engelhardt, Geberit Vertriebs GmbH

15:30 Diskussion zum Thema mit Fragen der Teilnehmer

16:00 Kaffeepause

Rechtlich zulässig oder nicht? | Wer haftet, wenn es schief geht? | Fragen an die Versicherung und einen Juristen!

16:30 Diskussionsrunde mit Sabine Leipziger, Geschäftsführerin VDIV Incon Versicherungsmakler |

Ulrich Sick, stv. Vorsitzender des Verbandes der Rohrinnensanierer | Wolfgang Dötsch, Richter am Oberlandesgericht Köln:

Sind die Leitungen bei einer Badsanierung im Sondereigentum oder nicht? | Wie geht man rechtlich mit einer Leitungssanierung um? | Ist es nicht sinnvoller die Versicherung zu erhöhen und die Leitungen nicht zu sanieren? | Wer zahlt, wenn nach einer Badsanierung die Steigleitungen saniert werden müssen? | Was tun, wenn die Eigentümer die Heizung nicht sanieren wollen?

Wir diskutieren diese und Ihre Fragenstellungen!

Interdisziplinäre Podiumsdiskussion mit Rechts-, Versicherungs- und Technikexperten

17:30 Networking, ab **18:00** Grillfest